



Protokoll der

Kommissionssitzung am 29. Österreichischen Bibliothekartag „Wa(h)re Information“

Ort: Festspiel- und Kongresshaus, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz
Zeit: 19. September 2006, 16.00 -16.50 Uhr

Begrüßung der anwesenden Kommissionsmitglieder durch Mag. Norbert Schnetzer, Verteilung des Protokolls.

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. Mai 2006 in Linz
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden.
Mag. Norbert Schnetzer wird in seiner Funktion als Leiter der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte bestätigt, ebenso Mag. Beatrix Koll in ihrer Funktion als Schriftführerin.
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen (keine Berichte).
5. Berichte aus den Bibliotheken.

a) Mag. Beatrix Koll (UB Salzburg):

- Retrokatalogisierungsprojekt an der UB Salzburg
Ausgangslage und Ziel: Im Zettelkatalog der UB Salzburg sind ca. 814.000 Exemplare nachweisbar. Nachteile: Ortsgebundenheit der Kataloge, nur zu den Öffnungszeiten der Bibliothek erreichbar, schlechte Nutzung. Das Ziel ist die Erfassung sämtlicher Bestände im online-Katalog Aleph, damit soll auch eine intensivere Nutzung der Altbestände erreicht werden.

Die Realisierung des Projekts war aus Kostengründen nur möglich, weil die Bibliothek ein hohes Maß an Eigenleistung erbringt, parallel dazu erfolgt die Fremdvergabe eines Teilbestandes an eine auf Retrokatalogisierung spezialisierte Firma (Medea).



Die Startphase begann 2005, der zeitliche Rahmen erstreckt sich bis ca. Dezember 2008. Die Sondersammlungen arbeiten im Rahmen dieses Projekts an der Bestandserschließung sämtlicher Drucke des 16. Jh., die gleichzeitig aus dem Normalbestand des Magazins herausgezogen und in den Rarabestand eingegliedert werden. Bis Ende 2006 konnten etwa 1000 neue Rara katalogisiert werden.

b) HR Dr. Hans Zotter (UB Graz, Sondersammlungen):

- **Childrens' Corner**

Unter der Adresse <http://ub.uni-graz.at/sosa/jugendlit.htm> bieten die Grazer Sondersammlungen Informationen zur historischen Jugendliteratur vom 16. Jh. bis zum Biedermeier. Neben einer chronologisch geordneten Liste der Exemplare findet man außerdem eine Einführung zur Kinder- und Jugendbuchsammlung der UB Graz, einen Rückblick auf die Ausstellung „Das Kind als Leser“ (1984) sowie Informationen zu Schultexten in der Steiermark.

- **Der gedeckte Tisch: Bücher für Haushalt und Garten (Antike bis 19. Jh.)**

Eine Bestandsliste zum Thema „Küche, Haushalt, Garten“ wird unter der Adresse <http://ub.uni-graz.at/sosa/dergedeckteTisch/dergedeckteTisch.htm> angeboten.

- **Publikation: Fechtbuch Ms 963 erschienen**

c) DI Manfred Mayer (UB Graz, Restaurierung)

- Das Projekt „Vestigia“ läuft seit Juni 2006. Zur Durchführung der Digitalisierung der Handschriftenbestände wurde ein mobiles Digitalisierungselement, der Traveller, entwickelt: 8 kg leicht, kann bis zu 40 cm hohe Handschriften bewältigen. Dieses Modell bedeutet gleichzeitig eine „Eintrittskarte“ für verschiedene Länder, so z. B. war der Kameratisch in Armenien im Einsatz. Die Möglichkeit, vor Ort zu digitalisieren, ist ein entscheidender Vorteil. Das zu digitalisierende Buch ist in einem Winkel von 110° geöffnet, eine Kamera mit 10 MB wird verwendet. Kostenpunkt: 4.000 Euro (ohne Kamera).

d) Mag. Monika Kiegler-Griensteidl (Österreichische Nationalbibliothek)

Die Bestände der ÖNB aus den Jahren 1501 bis 1929 sind seit 2000 in einem elektronischen Katalog im Netz verfügbar. Eine Optimierung bedeutet die Integration des Katalogs der



Literarischen Gattungen 1501-1929 sowie des Druckortekatalogs 1501-1800 in den Sonderkatalog.

Adresse: http://aleph.onb.ac.at/F?func=file&file_name=login&local_base=ONBAK

101.702 image-files, die Druckorte des 16. Jh. betreffend, wurden abgeschrieben. Das Ziel des für 5 Jahre anberaumten Projekts lautet: Druckorte, Impresen herauslösen (Kooperation mit der Verlegerdatei Wolfenbüttel).

e) Mag. Beatrix Koll (UB Salzburg, Sondersammlungen):

Nach einer Durchsicht durch die Kunsthistorikerin Prof. Stefania Mason wurde der Bestand der Handzeichnungen von Palma il Giovane an der UB Salzburg erstmals eindeutig zugeordnet. Der Gesamtbestand Palmas im Besitz der UBS wurde daraufhin digitalisiert und ist unter der Adresse

<http://www.ubs.sbg.ac.at/sosa/graphiken/palma.htm>

online zugänglich.

6. Wahl des Vorsitzenden

Mag. Norbert Schnetzer wurde einstimmig erneut zum Vorsitzenden der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte gewählt.

7. Allfälliges

- Vorschau auf die nächsten Kommissionssitzungen: Im Frühjahr 2007 geht Südtirol auf dem Plan, in Herbst Wien.
- Drei Personen haben Antrag auf Neuaufnahme gestellt (diesmal nicht anwesend): Mag. Dr. Johannes Seidl (Universitätsarchiv Wien), Karin Haussner (ÖNB) und Mag. Monia Letizia (UB Klagenfurt). Interesse bekundet auch Mag. Peter Zerlauth (UB Innsbruck).
- Dr. Ferdinand Hutz, Stiftsarchivar und Bibliothekar von Vorau, ist im Juli 2006 verstorben.
- Hinweis auf die Veranstaltung des nächsten Tages.

Ende der Sitzung: 16.50 Uhr